Ausgabe generiert für:

Kiste voll...
voller Sommer-Blumen
nur € 10,-
Erlebnisgärtnerei BORGAS
Das Grüne Team
Brelinger Str. 11 · Mellendorf
31554001_004118

WEDEMARK ECHO
53. Jahrgang / Nr. 27 · Mittwoch,4. Juli 2018 · Tel. (0 51 30) 97 69 30 · Fax (0 51 30) 9 76 93 46

FUNKTAXEN STOLPER
✆ (0 51 30)
60 212
Kleinbus bis 8 Personen
Krankentransporte sitzend, alle Kassen
65777201_004117

In Kürze

Puten geschlachtet

Ibsingen. Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Sonntag vom Gelände eines Putenzuchtbetriebes in Ibsingen etwa zehn Puten entwendet, nachdem sie mit Gewalt in den Stall eingedrungen waren. Spuren außerhalb des Gebäudes deuten darauf hin, dass die Tiere dort vor dem Abtransport getötet wurden. Die Polizei Mellendorf bittet um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer (0 51 30) 97 70. Der Tatzeitraum wird auf Sonnabend, 30. Juni, 23.30 Uhr bis Sonntag, 1. Juli, 9 Uhr eingegrenzt.

Reifendiebstahl

Gailhof. In der Zeit von Donnerstag, 13.30 Uhr, bis Freitag, 5.30 Uhr, zerschnitten unbekannte Täter die Plane eines auf dem Autohof in Gailhof abgestellten Sattelzuges und entwendeten 24 Autoreifen. Es entstand ein Schaden von etwa 1.400 Euro.

Unfallflucht

Elze. Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte am Freitag zwischen 6.50 und 18.35 Uhr einen auf dem Bahnhofsgelände abgestellten Pkw Peugeot. Es entstand ein Schaden am vorderen Stoßfänger in Höhe von etwa 500 Euro. Der Verursacher hinterließ einen Zettel am Scheibenwischer. Die darauf stehende Telefonnummer erwies sich allerdings als falsch.

Rollator gefunden

Mellendorf. Ein herrenloser Rollator wurde durch eine aufmerksame Verkehrsteilnehmerin am Freitag gegen 20 Uhr vor der dortigen Bäckerei, Am Bahngleis, aufgefunden. Da kein Eigentümer ermittelt werden konnte, wurde der Rollator durch die Polizei als Fundsache in Verwahrung genommen. Hinweise werden erbeten unter Telefon (0 51 30) 97 70.

Flächenbrand hält Feuerwehr in Atem

Zehn Hektar Feld und fünf Hektar Wald brennen am Montag nieder

Rasend schnell breiteten sich die Flammen auf den Feldern kurz vor Schadehop aus. Eine riesige Rauchwolke hing in der Luft. Foto: A. Wiese

Wiechendorf (awi). Ein Flächenbrand zwischen Wiechendorf und Brelingen hat von Montagmittag an die Wedemärker Feuerwehren mit Unterstützung der Langenhagener Flughafenfeuerwehr in Atem gehalten. Ein Feuerwehrmann wurde dabei verletzt.

Das Feuer war bei Mäharbeiten auf einem Feld bei Wiechendorf ausgebrochen, das durch den starken Wind auf einen angrenzenden Wald übergriff. Bisherigen Erkenntnissen der Kriminalpolizei zufolge war ein 51-Jähriger gegen 12 Uhr mit einem Mähdrescher dabei, ein Stoppelfeld westlich der Kreisstraße 103 abzuernten. Dabei geriet das Kornfeld in Flammen, woraufhin der Landwirt die Erntemaschine in Sicherheit brachte und die Rettungskräfte alarmierte. Aufgrund des starken Windes griff das Feuer auf einen angrenzenden Wald über. Dank des schnellen Eingreifens der Brandbekämpfer konnte ein weiteres Ausbreiten verhindert werden. Insgesamt fielen den Flammen zehn Hektar Feldfläche sowie fünf Hektar Wald zum Opfer. Bei den Löscharbeiten, die am späten Nachmittag im Waldgebiet immer noch andauerten, stürzte ein Feuerwehrmann und zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte ihn in eine Klinik. Bei Nachlöscharbeiten kam es dann zu einem Knall, woraufhin die Arbeit unterbrochen wurde. Der Kampfmittelräumdienst wurde alarmiert und hat seine Arbeit aufgenommen. 15 Feuerwehrleute wechseln sich weiterhin im Schichtdienst mit mobilen Wasserrucksäcken ausgestattet ab, um Glutnester aufzugraben und abzulöschen. Bei Redaktionsschluss konnten keine weiteren Angaben zur Schadenshöhe oder zur Arbeit des Kampfmittelräumdienstes gemacht werden. Die Rauchwolke zwischen Brelingen und Wiechendorf war weithin sichtbar.

Verkehrsunfall

Mellendorf. Bei einem Auffahrunfall auf der Wedemarkstraße am Sonnabend gegen 12.30 Uhr ist eine Person leicht verletzt worden. Eine 34-jährige Fahrzeugführerin hatte eine stehende Fahrzeugschlange übersehen und war mit ihrem Audi auf den stehenden Kia eines 63-Jährigen aufgefahren. Dieser wurde durch den Anprall gegen einen davor wartenden Skoda geschoben. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Schadenshöhe wird auf circa 9.000 Euro geschätzt. Der Kia-Fahrer wurde leicht verletzt.

Finissage von „Tape the line“

Bissendorf. Die aktuelle Ausstellung von Constanze Prelle – tape the line – Bilder und Objekte – endet in einer Woche am Sonntag, 8. Juli. Der imago Kunstverein Wedemark und die Künstlerin laden herzlich ein zur Finissage am 8. Juli von 15 bis 17 Uhr vorbeizuschauen. Der Eintritt ist frei.

Singletreffen

Bissendorf. Wer nette Leute zum Klönen oder für verschiedene Aktivitäten sucht, der ist herzlich willkommen beim Stammtisch der Singlevielfalt Wedemark. Treffen ist am Sonnabend, 7. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Saal des Bürgerhauses Bissendorf. Wie immer sorgt der Verein Einzigartig für das leibliche Wohl.

Viel Lob für die Wirtschaftsmesse

Zufriedenheit bei Veranstalter, Ausstellern und Besuchern

Mellendorf (awi). Die Sonne strahlte vom Himmel und mit Wirtschaftsmesse-Fädenzieher Bernd Depping um die Wette. Er war sich am Ende von zwei heißen, anstrengenden und gut besuchten Messetagen auf dem Campus W. mit Bürgermeister Helge Zychlinski und Schirmherrin Caren Marks einig, dass die zweite Veranstaltung in der Regie des MC Wedemark als voller Erfolg gewertet werden kann. Traditionell war der Besucherandrang am Sonntag stärker als am Sonnabend. Unübersehbar war: Das Konzept, die örtliche Wirtschaft in ihrer Vielfalt in Kombination mit Vereinen und als Event für die ganze Familie darzustellen, ging auf. Essen, Trinken, Karussell fahren, Bogenschießen, Rallyeautos angucken, sein Fahrrad codieren lassen, selbst die Chance zu bekommen, ein Fenster aufzuhebeln, Honig zu verkosten, den die Bienen in der Wedemark gesammelt haben – und das alles bei Live-Musik – es funktioniert. Es wurden viele Informationen und Adressen ausgetauscht und sogar die Unterschrift unter den einen oder anderen Vertrag gesetzt. Dementsprechend beeindruckt war Antonia Hingler. Wedemarks neue Wirtschaftsförderin nutzte ihren ersten Arbeitstag für einen ausführlichen Messerundgang.

Weiter auf den Seiten 6 und 7

Repair Café in Negenborn

Fachleute nehmen alles unter die Lupe

Negenborn. Am kommenden Sonnabend, 7. Juli, findet die nächste Veranstaltung des Repair Cafés Wedemark statt. Im Weinhof Negenborn, Hannoversche Straße 19, sind die Fachleute in der Zeit von 14 bis 17 Uhr bereit, defekte Geräte zu begutachten und zu reparieren. Ob Elektro-Kleingeräte, PCs und Handies, Textilien, Fahrräder, Nähmaschinen und ähnliches, alles wird unter die Lupe genommen. Kleinmöbel und andere Holzteile sollten angemeldet werden, damit sich die Reparateure hinsichtlich der Werkzeuge vorbereiten können. Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt.Verbrauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Wer sich für die Mitarbeit interessiert ist eingeladen, sich über weitere Einzelheiten zu informieren. Weitere Infos unter www.repaircafe-wedemark.de, bei Bernd Wilts unter Telefon (01 72) 4 15 32 17.

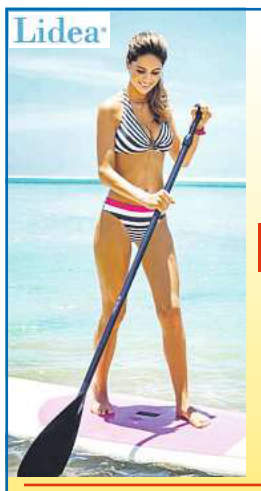
Aktion verlängert!
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Genießen Sie den Sommer in Ihrem Garten-Wohnzimmer!

Sparen Sie die Aufbaukosten!
Nelson Park
Servicebüro Wedemark
Am Gutshof 7
30900 Wedemark
0 51 30 / 3 76 29 09
Servicebüro Sehnde
Eddenwiese 13
31319 Sehnde-Ilten
0 51 32 / 8 57 76 52
www.nelsonpark-td.de
60874601_002617

Coupon 20%

Mit diesem Coupon erhalten Sie 20% Sonderrabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf!
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, unsere Sonderangebote und Internetbestellungen.
LEINE APOTHEKE
kompetent & preiswert
4 x in Ihrer Nähe:
Ernst-August-Galerie Hannover (Basement, neben REWE)
Hauptbahnhof Hannover
Leine-Center Laatzen (OG)
www.LeineApotheke.de
32578901_002618

Schnell und einfach inserieren
▸ nehmen Sie Kontakt mit uns auf
Wedemark
Burgwedeler Straße 5
30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 97 69 30
Langenhagen
Marktplatz 5 im CCL
30853 Langenhagen
Tel. (05 11) 72 80 80

Lidea

Strahlende Farbvielfalt für einen strahlenden Auftritt am Strand und Pool
Flotte Bikinis, Badeanzüge und Strandkleider im klassischen Marine-Look – ganz neu interpretiert
reduziert!
THAT'S IT · SUNFLAIR · EGA TEX · RINGELLA · ROBELL · CYELL · MARYAN · TAUBERT · Adelina · Lidea · KARIN GLASMACHER
dazu die passenden Badeschuhe, Badetaschen und Sonnenbrillen mit UV-Schutz
PARFÜMERIE • KOSMETIKSTUDIO • MODE
REFORMHAUS FOTO
bleich
Bissendorf
Am Markt 7
☎ (05130) 88 16
Das Haus für Schönheit, Pflege und Düfte
20% auf unsere Bade-, Strand- und Freizeitmode 30%
33803101_004118

Ausgabe generiert für:

WIRTSCHAFTSMESSE WEDEMARK
BAUERN- UND GEWERBEMARKT

„Die Messe ist toll. Wir haben gut zu tun an unserem Stand. Ich muss erst mal Eis für meine Mitarbeiter holen", verkündete Roswitha Knoke. Sie verzeichnete bereits Aufträge für die Tischlerei, freute sich aber vor allem über die gute Stimmung. Der zweite Tag war in ihrer Wahrnehmung besser als der erste, aber das sei bei den meisten Messen bisher so gewesen, meint die Bissendorferin.

Olaf Mußmann aus Mellendorf wollte sich mit seiner Familie die Messe einfach mal angucken, kam ohne konkrete Pläne: „Wir lassen uns treiben, wollen das Spektrum der Wirtschaft in der Wedemark erleben. Es ist beeindruckend, was man hier auf die Beine stellen kann und wen man hier alles trifft. Es gibt ja so viele Handwerker hier in der Wedemark. Das Angebot für die ganze Familie finde ich gut. So kriegt man auch mehr Besucher hier her!"

Tim Arndt-Sinner von den Kinderfreunden hat wie vor zwei Jahren mit seinem Team eine Kinderbetreuung organisiert, um den MC Wedemark als Veranstalter zu unterstützen und Eltern einen unbeschwerten Bummel über die Messe zu ermöglichen. Er findet die ganze Veranstaltung erneut „sehr gelungen, zumal das Wetter diesmal mitspielt!"

Jürgen Winter vom Altenheim Hoffnung in Hohenheide stellte einen deutlichen Unterschied beim Besucherandrang fest: „Heute am Sonntag sind viel mehr Leute da als gestern. Die Stimmung ist aber insgesamt sehr gut. Ich hätte mir ein breiteres kulinarisches Angebot gewünscht. An unserem Stand haben wir schon viele Gespräche geführt und festgestellt, dass die Leute uns registrieren. Dazu hat wohl auch unser 25-jähriges Bestehen beigetragen."

Fortsetzung von Seite 1

Beim Rundgang mit Bürgermeister Helge Zychlinski zeigte Antonia Hingler gleich, dass eine ihrer wesentlichen Stärken im Kommunikativen liegt. Ohne Scheu ging sie auf die Gewerbetreibenden zu, verwickelte sie in Gespräche und zeigte offen ihre Bewunderung für ihr Engagement. Außerdem war sie für jeden Spaß zu haben, versuchte sich sogleich am Aufhebeln des Fensters am Stand der Tischlerei Knoke, was ihr in Rekordzeit gelang. Aber sie versicherte glaubhaft, dass ihr eine Karriere bei der Gemeindeverwaltung doch lieber sei als die einer Einbrecherin. Die junge Mutter aus Mellendorf freut sich sichtlich auf ihre neue Aufgabe, zu der auch die zeitnahe Schaffung neuer Gewerbeflächen gehört, damit die Nachfrage in der Wedemark befriedigt werden kann. Doch Hingler hielt am Gemeindestand auch Ausschau nach Baugebieten. Denn sie und ihre Familie sind auf der Suche nach einem Baugrundstück. Einen Rundgang über das weitläufige Messegelände, das von der Busschleife vor dem Rathaus bis zum Sportplatz und zur Wedemark-Halle reichte, hatten die Gäste der offiziellen Eröffnung am Sonnabendmorgen ebenfalls unternommen. Doch zuerst gab es ein paar Dankesworte: Bürgermeister Helge Zychlinski bedankte sich vor allem bei Bernd Depping und dem Motorsportclub Wedemark, bei den Mitarbeitern seiner Verwaltung und beim Ensemble Percussion Tonal für die musikalische Unterstützung der Eröffnung. Stellvertretend bekam Musikschulleiter Dieter Stein ein kleines Präsent. Bernd Depping seinerseits sprach seinen Dank seinem tollen Team vom MC Wedemark aus, insbesondere Kai-Martina Hildebrand und ihrer Familie.

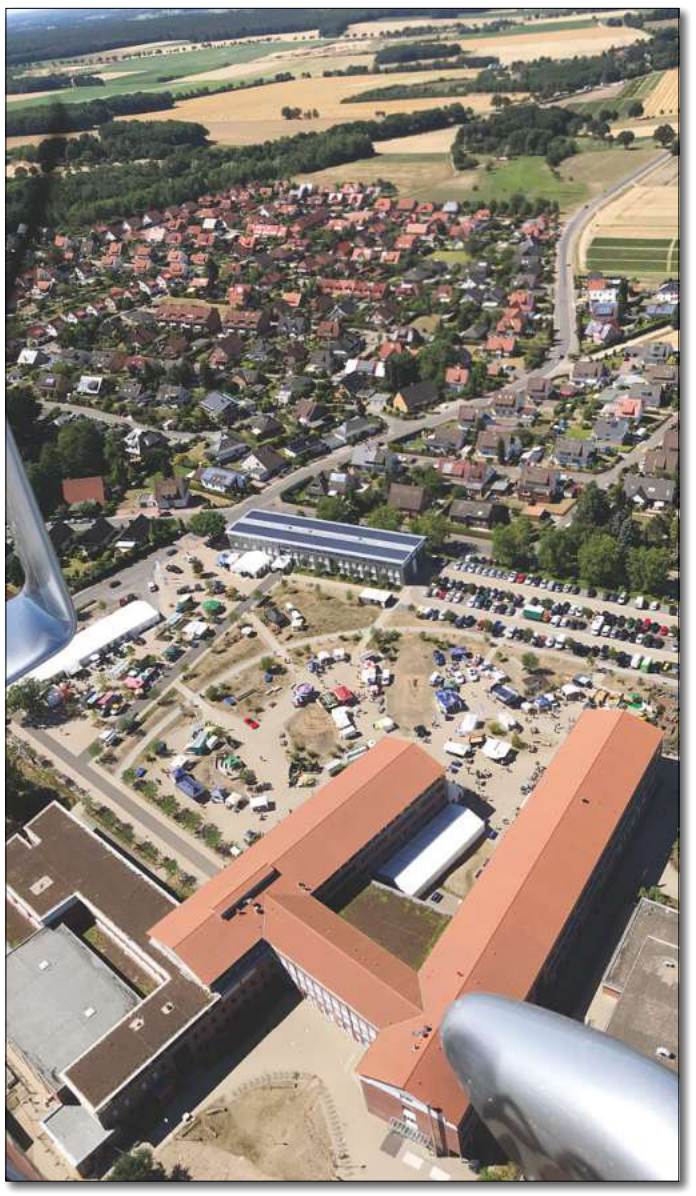
Weiter auf Seite 7

Schirmherrin Caren Marks bei der offiziellen Eröffnung und Begrüßung am Sonnabendmorgen.

Die Feuerwehr Mellendorf präsentierte sich am Sonnabend mit einer Einsatzübung vor dem Rathaus und zerlegte publikumswirksam ein Auto.

Auf der Messe werden auch Geschäfte gemacht: Thorben Groß und Arnd Koch von den Metallprofis kamen auf Vermittlung von Bernd Depping mit Markus Hesse aus dem Raum Kassel ins Geschäft und erhielten einen Großauftrag in fünfstelliger Höhe für eine Treppe und ein Geländer.

Während des offiziellen Messerundgangs nutzte Kommissariatsleiter Klaus Waschkewitz (links) die Zeit zu einer Krökelrunde mit Maik Denecke.



Vom Tragschrauber aus hielt Geli Holz aus Bissendorf das Geschehen auf dem Campus W am Sonnabendnachmittag aus der Luft fest.

Bernd Depping bedankte sich bei Wolfgang Stoltmann von der Gesellschaft für Verkehrswerbung mit einem Präsentkorb für seine Unterstützung.

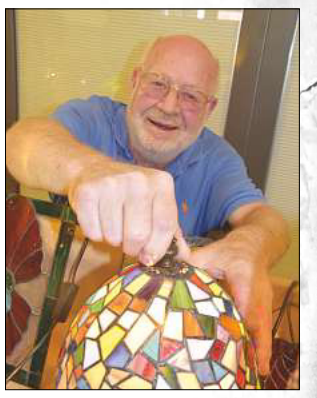
Bürgermeister Helge Zychlinski, die SPD-Bundestagsabgeordnete Caren Marks und Bernd Depping beim Messerundgang. An fast jedem Stand wurde kurz gestoppt und ein bisschen geklönt. So zog sich der Rundgang weit über eine Stunde hin.

Die CDU-Ratsfraktion traf sich am Sonnabend zu einem gemeinsamen Messerundgang am Stand der Metallprofis 74. Fotos: A. Wiese

Bernd Depping und Enkel Fynn hatten ihren Spaß

Antje und Gerd Kaufmann aus Resse fanden die Wirtschaftsmesse sehr informativ: Sie wollten vor allem wissen, ob sie ihr Haus mit einer Wärmepumpe ausstatten können und waren auf dem Weg zum Vortrag vom Wärmepumpenpartner. „Unsere Heizung muss ohnehin erneuert werden, da wollen wir gleich richtig modernisieren", verriert Gerd Kaufmann. Und auch die Tankreinigung der Langenhagener Firma Ost interessierte ihn.

Tiffany-Künstler Werner Ihme hatte seinen Spaß am Wochenende, wenn er auch nicht viel verkauft hat. „Lampen gehen nun mal in der warmen Jahreszeit nicht so gut. Aber wir wollen uns doch vom Hobbykreis präsentieren, das ist wichtig", sagt der geschickte Tüftler aus Hellendorf, der vor allem auch Spaß an den Gesprächen mit den Menschen hat.



„Es ist toll zu sehen, was die regionale Wirtschaft zu bieten hat", sagt famila-Marktleiter Jens Luxat, der mit seiner Familie privat auf der Wirtschaftsmesse unterwegs war, aber dabei immer die Augen aufhielt, ob er nicht einen neuen regionalen Lebensmittelverkäufer entdeckt. Besonders freute sich Luxat über das umfangreiche Angebot für Kinder. „Jetzt wollen wir erst mal Bratwurst essen", kündigte er dann an und lobte die kulinarische Vielfalt an den Ständen.

Jörg Lischitzki aus Hellendorf war mit Frau und zwei Kindern auf dem Messegelände rund um das Schulzentrum unterwegs und entdeckte immer etwas Neues. Die Kinder zog es vor allem zu den Aktionen auf dem Sportplatz, Lischitzki selbst stoppte beim Stand des Imkervereins im Forum. „Mein Vater ist auch Imker, vielleicht übernehme ich das mal."

Ausgabe generiert für:

WIRTSCHAFTSMESSE WEDEMARK
BAUERN- UND GEWERBEMARKT

Sonntag war der erste Arbeitstag für Wirtschaftsförderin Antonia Hingler (rechts). Bürgermeister Helge Zychlinski nutzte die Chance, seine neue Mitarbeiterin bei einem Messerundgang vorzustellen, hier bei Marion (von links) und Christine Hensel von Hensel-Türen.

Die Erste Gemeinderätin Susanne Schönemeier (links) stellte am AOK-Stand ihre Reaktionsschnelligkeit unter Beweis.

Die Aussteller vom Hobbykreis wollten in erster Linie auf sich und ihre Veranstaltungen aufmerksam machen, freuten sich aber auch über Absatz.

Der Imkerverein Wedemark hatte einen großen Stand mit vielen Informationen und Aktionen zum Thema Bienen und Honig im Forum aufgebaut.

Sportlich trainieren kann man auch mit einem flotten Sportwagen assoziieren bewies das Studio Easy Fitness.

Bernd Depping wies Bürgermeister Helge Zychlinski im Baggerfahren ein.

Akkordeonspielerin Peggy war von Sebstian Manstein von der Creperie on tour engagiert worden.

Carola Bruns von der Haushaltsscheune war mit der Messe zufrieden: „Ob es sich lohnt, zeigt sich erst später wirklich.“

Fortsetzung von Seite 6

Einen Präsentkorb als Dankeschön für die Unterstützung mit Werbung für die Messe auf Bussen überreichte Bernd Depping an Wolfgang Stoltmann von der Gesellschaft für Verkehrswerbung. Bürgermeister Helge Zychlinski betonte, Depping sei eingesprungen, als es schwierig gewesen sei, einen neuen Rahmen für die Messe zu finden. Und diese Messe sei noch einmal eine Steigerung der ersten Wirtschaftsschau auf dem Campus W vor zwei Jahren. Da sei allerdings der größte Fehler gewesen, kein gutes Wetter bestellt zu haben. Den wiederholten die Veranstalter diesmal nicht. Und neben dem schönen Wetter bestellten sie auch gleich Michael Werner mit seinem Trabschrauber, der am Sonnabend nachmittag Chips für die vielfältigen Kinderaktionen über dem Sportplatz abwarf. Viele Firmen haben diese Aktion gesponsert und Chips für Karussell, Bungee Jumping und mehr angekauft, um sie in Gewinnspielen oder einfach als Give away an die Kleinen zu verteilen. Im Infozelt der Gewerbevereine konnte man sie auch käuflich erwerben. Schirmherrin Caren Marks freute sich, dass es Leute wie Bernd Depping gebe, die ihre Ideen umsetzen und nicht nur erwarteten, dass andere dies täten. In einer Zeit, wo die Digitalisierung das Leben bestimmte, sei eine solche lokale Messe von großer Bedeutung, denn das Leben finde nicht online statt, so Marks. Für Musik sorgten die Swing Company und die Band Saitensprüng, viele Aussteller und der MC Wedemark für das leibliche Wohl. Und konstruktive Verbesserungsvorschläge finden garantiert Gehör!

ECHO-Verlagsleiter Thorsten Schirmer begrüßt die Messe-Schirmherrin Caren Marks und lud sie gleich zur Aktion Golfspielen an den HAZ/NP-, Citipost- und ECHO-Gemeinschaftsstand ein, bei der es auch etwas zu gewinnen gab.

Auf dem weitläufigen Gelände des Campus W gab es auch am Sonntag kein Gedränge, weil sich die Besucher vom Rathaus bis zum Sportplatz verteilten.

Unter zwei Minuten blieb Antonia Hingler, Wedemarks neue Wirtschaftsförderin, beim Knacken eines herkömmlichen, einfach gesicherten Fensters am Stand von Hartmut Knoke. Die junge Dame brachte damit nicht nur ihren Chef, Bürgermeister Helge Zychlinski, zum Staunen, sondern bewies, wie wichtig eine professionelle Absicherung und Beratung ist. Hartmut Knoke arbeitet mit dem Netzwerk zuhause sicher zusammen.

Edgar Luttermann, der zum ersten Mal bei der Wirtschaftsmesse mit seinem fincareinen direkt aus Kolumbien importierten Kaffee dabei war, freute sich über großes Interesse und Gespräche mit Kaffeeliebhabern. Wer auf den Geschmack gekommen ist, trifft Edgar Luttermann und Kafkao jeden Donnerstag auf dem Landmarkt in Bissendorf.

Margit und Manfred Homann aus Bissendorf-Wietze waren vor allem zur Messe gekommen, um sich am Stand der Gemeindewerke über die Möglichkeiten der Solarnutzung auf dem Dach ihres Hauses beraten zu lassen. Zunächst ging es um grundsätzliche Informationen, dann soll noch ein Termin im Rahmen der zurzeit laufenden Beratungsaktion vereinbart werden. Und auch nach einem neuen Rasentrecker hielt Manfred Homann Ausschau.

Wennebostels Ortsbürgermeister Achim von Einem probierte das E-Skate-Angebot aus und drehte nach einem vorsichtigen Auftakt so manche Runde auf der Aschebahn des Sportplatzes. Zum Schluss stellte von Einem jedoch fest, dass dieses Gefährt für ihn in seiner Ortschaft nicht wirklich sinnvoll eingesetzt werden könne. „Aber Spaß macht es!“

Die Mitglieder des ADFC Wedemark waren selbstverständlich zur Wirtschaftsmesse geradelt und wurden dort von Bürgermeister Helge Zychlinski begrüßt.

Die DLRG schoss mit ihrem Entenangeln im Pool bei den heißen Temperaturen am Wochenende den Vogel ab. Fotos: A. Wiese